

Inhalt

Der Journalist als Weggefährte: Vorwort von Yorck Kronenberg	9
Paul Sacher: «Ich bin ein verkappter Linker»	13
Anne-Sophie Mutter: «Ich sehe mich als Glücksfall an»	25
Mstislaw Rostropowitsch: «Ich bin ein einfacher Cellist aus dem Ural».	35
Pierre Boulez: «Ich bin nicht geboren worden, um jedermanns Freund zu sein»	47
Daniel Barenboim: «Ich bin weit davon entfernt, ein Genie zu sein» . . .	73
Christian Thielemann: «Ich bin ein Widerspruchsgeist»	89
Karlheinz Stockhausen: «Ich bin ein Gotteskind»	97
Wolfgang Rihm: «Ich bin die Tradition»	115
John Cage: «Ich will die schönen Klänge stören»	129
Mauricio Kagel: «Ich bin im Zenit meiner Unbeliebtheit»	149
Glenn Gould: «Ich bin ein Dämon der Übertreibung»	161
Herbert von Karajan: «Ich war einmal ein kalter Rechner»	171
Leonard Bernstein: «Ich bin nicht der John Wayne der Musik»	195
Vladimir Horowitz: «Ich mag nicht, wenn auf dem Klavier Klavier gespielt wird»	205
Karl Böhm: «Ich mache meinen Mitmenschen das Leben zur Hölle» . .	221
Jörg Widmann: «Ich habe ein Faible für den ästhetischen Rotlichtbezirk»	239
Gesprächsdaten	253